

URL <http://www.moz.de/lokales/artikel-ansicht/dg/o/>

Jung mit Schwung und Kreativität

Joachimsthal (MOZ) Aufgeräumt und gut sortiert sieht es bei Franziska Pleske aus. Die 26-jährige Joachimsthalerin eröffnet am 1. April ein Café in Altenhof. Doch das ist nicht die einzige Tätigkeit, der die Restaurantfachfrau so nachgeht.

"Ich habe einen Traum, und den versuche ich einfach zu leben", macht die Jungunternehmerin klar. Dabei hat sie sich alles andere als blauäugig in ihre Selbstständigkeit begeben.

"Ich habe mich gut vorbereitet", berichtet die Firmenchefin. Vier Jahre lang hat sie genau überlegt, ob sie sich auf eigene Beine stellen kann und wenn ja, wie das geschehen könnte.

Geholfen haben neben ihrem Freund, der auch aus der Gastronomie kommt, vor allem die Industrie- und Handelskammer und die Young Companies, eine Gründerwerkstatt. Hier gab es nicht nur rechtliche Hinweise, sondern auch ein gemeinsam erstelltes Wirtschaftskonzept, das seit September 2010 zum Tragen kommt. Damals eröffnete die Fachfrau, die zuvor in verschiedenen guten Restaurants gelernt und gearbeitet hatte, ihre Firma "Red Diamond". Was sich so glitzernd und funkelnd anhört, soll vor allem diejenigen locken, die heiraten oder groß feiern möchten.

Denn Franziska Pleske bietet als Wedding Planer alles rund um den wichtigsten Tag im Leben eines Paares. Dabei gibt es keine wirklichen Grenzen, gesteht die Jungunternehmerin. Von der Kutsche bis zum Fünf-Gänge-Menü, vom Brautstrauß bis zum Exklusiv-Ringe-Goldschmied, vom Teller bis zur Sektflasche mit Etiketten für das spezielle Fest - bei Franziska Pleske lässt sich sozusagen alles in Auftrag geben und realisieren.

"Es macht mir riesigen Spaß, zu sehen, wie so ein besonderer Tag am Ende rundum gelingen kann", freut sich die schlanke Frau mit den zarten Händen. Die können allemal anpacken, gibt sie unumwunden zu. Das will die Event-Managerin nun auch mit ihrer neuen Idee beweisen, die sich gut in das bisherige Firmenkonzept anpasst. Ab 1. April lockt Franziska Pleske zum ersten Mal in ihr Café P. Dabei bleibt sie bodenständig. "Ich teste zunächst einmal vor allem, wie das Café angenommen wird", so ihre Gedanken. Von Freitag bis Sonntag soll vorerst geöffnet sein. Vor allem die Spaziergänger oder Radtouristen können sich auf frischen Kuchen und Kaffee freuen. Es werden Picknick-Körbe gepackt, für diejenigen, die lieber auf die Wiese ziehen möchten. Auch an einen Brötchen-Service für alle Anlieger, die es sonntags frisch und duftend lieben, ist gedacht.

"Ich denke, dass dieses Angebot ausbaufähig ist", erläutert die 26-Jährige ihren Plan. So könnten Matinee-Veranstaltungen und Kulturangebote das Kulinarische ergänzen. Auch für die Feiern, die Franziska Pleske organisiert, findet sich ein schöner Platz, direkt am Werbellinsee zu feiern, auf der Wiese den Sommer zu genießen oder ein großes Picknick abzuhalten. "Ich kann so die Feiern mit der Location verbinden, wenn das jemand möchte", berichtet die Restaurant-Chefin. Noch sucht sie Mitstreiter, die bei ihr arbeiten und an den Wochenenden den Kaffee ausschenken möchten. Denn allein schafft das die Jungunternehmerin nicht. Ob es auch noch größer werden könnte? Vielleicht, denkt Franziska Pleske weiter. Denn ihr Freund ist Koch, und da dürfte noch einiges mehr drin sein an gastronomischem Feinschliff.

Die Ruhe am Werbellinsee hilft der jungen Frau, ihre Träume zu verwirklichen. "Ich liebe es, hier zu leben. Ich brauche keine Abend-Ablenkungen wie Discotheken, denn ich habe viel zu tun", erzählt sie und streicht sich eine schwarze Strähne ergebenst aus der Stirn.

Natürlich möchte sie irgendwann auch eine Familie gründen, berichtet die junge Frau. Aber mindestens fünf Jahre, erzählt sie, wird es dauern, ehe sie erkennen kann, ob das Konzept wirklich trägt und sich auch rechnet. "Es ist alles so aufregend, und ich freue mich schon darauf, wie es wird."

Auf dem Gelände der Johanniter in Altenhof bot sich diese Möglichkeit für die Joachimsthalerin. Sie hat so viel in petto. Selbst gemachte Marmeladen sind ihr Steckenpferd, aber auch schöne, kleine Zutaten zu Tee oder Kaffee. Liebevoll geht die Jungunternehmerin zu Werke, wenn sie Pläne schmiedet. Die sie bisher auch alle umsetzt.

Inzwischen hat sie zudem einen großen Fundus an feinem Geschirr, Gläsern und Besteck zusammengetragen. Die Gelegenheit, in Eberswalde noch einen Gewerberaum als Lager anzumieten, hat sie gerade beim Schopfe gepackt. Der Umzug wird vorbereitet.

"In meiner Wohnung am See in Joachimsthal ist einfach nicht genug Platz, alles unterzubringen. Daher kann ich jetzt meinen Ausleih-Service gut ausbauen", erzählt die dynamische Café-Betreiberin, die auf so angenehme und zurückhaltende Weise ihrer Freude über das bisher Erreichte Ausdruck verleihen kann. Demnächst werden den Anliegern rund um den Werbellinsee Flyer ins Haus flattern, die sie an ihrem Schreibtisch, der in einem wunderschönen Erker mit Blick auf das Grüne steht, hergestellt hat. Darauf stehen die Wegbeschreibung, Öffnungszeiten und eine Gutschein-Idee.

Das Café P öffnet am 1. April seine Pforten und hat freitags bis sonntags, jeweils von 9 bis 17 Uhr, geöffnet, außerdem auch an allen Feiertagen. Es befindet sich im Eichhorster Weg 1 in Altenhof, Schorfheide. Für Bewerbungen steht die E-Mail-Adresse: info@red-diamond.de zur Verfügung.



[Lesen Sie auch ...](#)

24.03.2012 05:10 [THEMA](#)

Werbellinsee-Anrainer in großer Not

URL <http://www.moz.de/details/dg/o/1/1014519/&type=98>

21.03.2012 05:50 [THEMA](#)

Zwischen Buckelpiste und Seenlandschaft

URL <http://www.moz.de/details/dg/o/1/1014059/&type=98>

21.03.2012 05:49 [THEMA](#)

Mit Sport und Erlebnispädagogik punkten

URL <http://www.moz.de/details/dg/o/1/1014058/&type=98>

© 2011 MOZ.DE MÄRKISCHES VERLAGS- UND DRUCKHAUS GMBH & CO. KG

Märkische Oderzeitung